

Institut für Gesundheitsökonomie

Leiter: Univ. Prof. Dr. Bernhard SCHWARZ
2500 Baden, Halsriegelstr. 26
e-mail: bernhard.schwarz@meduniwien.ac.at



1. Schwerpunkte der wissenschaftlichen Aktivitäten des Instituts:

Makroökonomische Evaluierungen:

Arbeits- und Ressourcenaufwand einer subkutanen Injektion im Vergleich zu einer intravenösen Infusion im intramuralen Bereich am Beispiel von Herceptin® und Mabthera®

Mikroökonomische Evaluierungen:

- Die Kosten-Effektivität von Riociguat in der Behandlung österreichischer Patienten mit chronisch thrombembolischer pulmonaler Hypertension
- Die Kosten-Effektivität von Sofosbuvir in der Behandlung österreichischer Patienten mit chronischer Hepatitis C
- Die Kosten-Effektivität von Vortioxetin in der Behandlung österreichischer Patienten mit Major Depressive Disorder und mangelndem Ansprechen auf frühere antidepressive Therapie
- Die Kosten-Effektivität von Lixisenatid bei österreichischen Patienten mit Diabetes Mellitus Typ 2

Organisation von Fortbildungs- und Diskussionsveranstaltungen mit Schwerpunkt Gesundheitssystem:

- 34. Hochschulkurs aus Gesundheitsökonomik –Neue Wege im Gesundheitswesen. Wien, September 2014
- Zukunft Gesundheit: Best Point of Service, Welches Versorgungsmodell brauchen wir? Wien, 19. 3. 2014
- Zukunft Gesundheit: Ist das Gesundheitssystem berechenbar? Versorgungsforschung am Beispiel von DEXHELPP. Wien, 17.9.2014

2. Mitarbeiter:

Mitarbeiter sind projektbezogen auf Basis Werkvertrag beschäftigt.

3. Wissenschaftliche Referate:

- 5. Badener Fortbildungstage: Ökonomische Aspekte der innovativen Medizin. Baden, 17.5.2014.
- Forum Gesundheitswirtschaft: Chronische Krankheiten als Herausforderung für Industriestaaten. Basel, 3.7.2014

4. Kongressteilnahmen:

- 5. Landsteiner-Tag: „Fit, flexibel und beweglich. Aktuelle Forschungen zum Muskuloskelettalen System.“ Wien, 5.11.2014
- Jubiläumsveranstaltung 10 Jahre Karl Landsteiner Gesellschaft. Wien, 3.6.2014

5. Zusammenarbeit:

Laufende Zusammenarbeit mit verschiedenen universitären und außeruniversitären Organisationen.

6. Wissenschaftliche Publikationen:

The Global Burden of Metabolic Risk Factors for Chronic Diseases Collaboration: Cardiovascular disease, chronic kidney disease, and diabetes mortality burden of cardiometabolic risk factors from 1980 to 2010: a comparative risk assessment. Lancet Diabetes & Endocrinol 2014 Aug;2(8):634-47

7. Zukunftsaspekte:

Kooperationsprojekte mit verschiedenen nationalen und internationalen Forschergruppen; Mikroökonomische Evaluierungen; Postgraduate Lehrveranstaltungen, Diskussionsveranstaltungen mit Schwerpunkt Gesundheitssystem